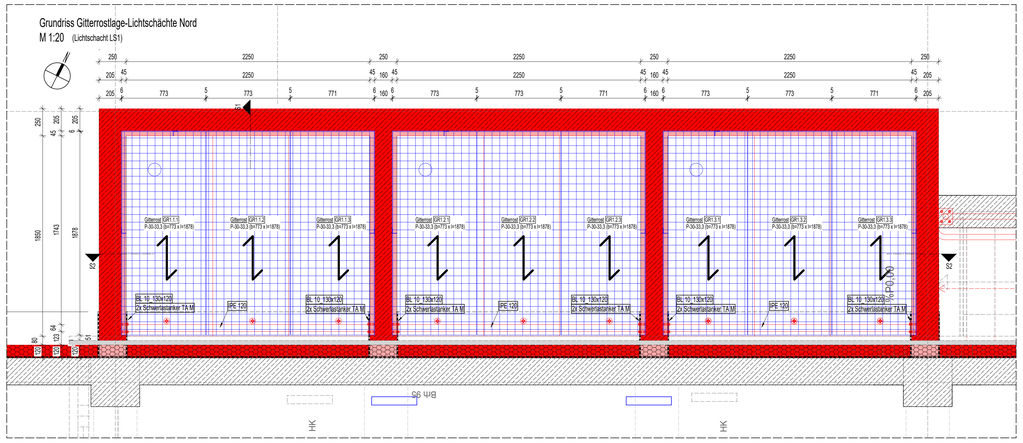
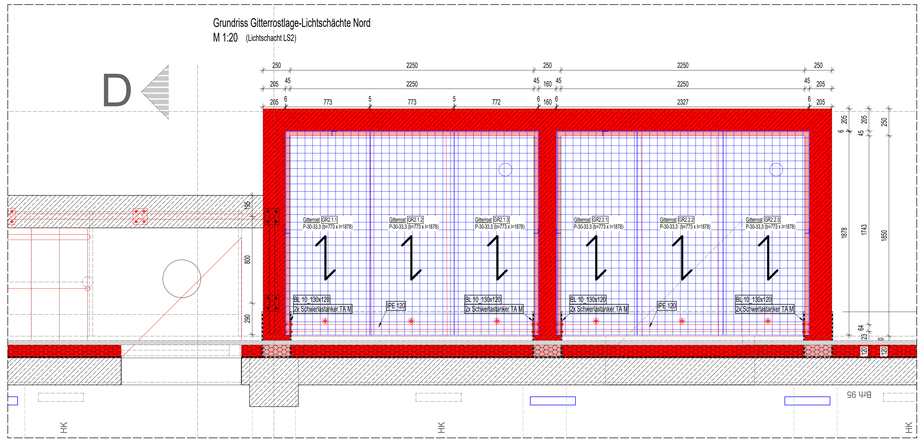
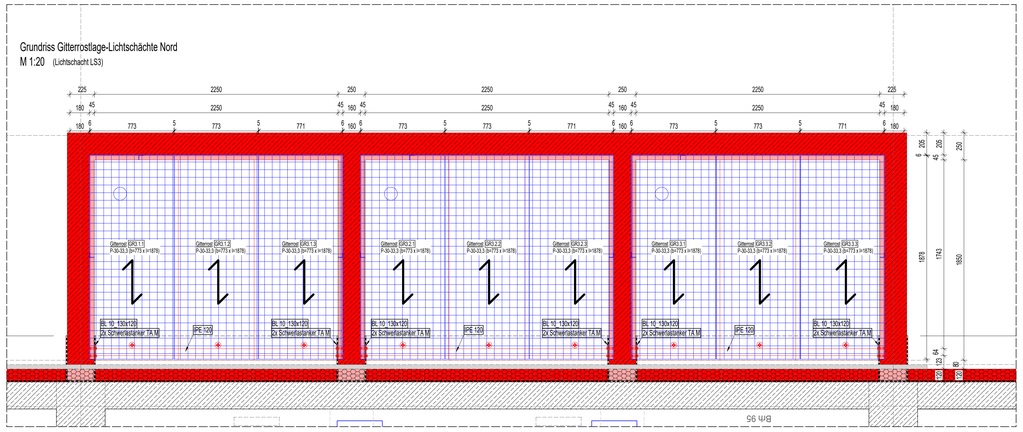
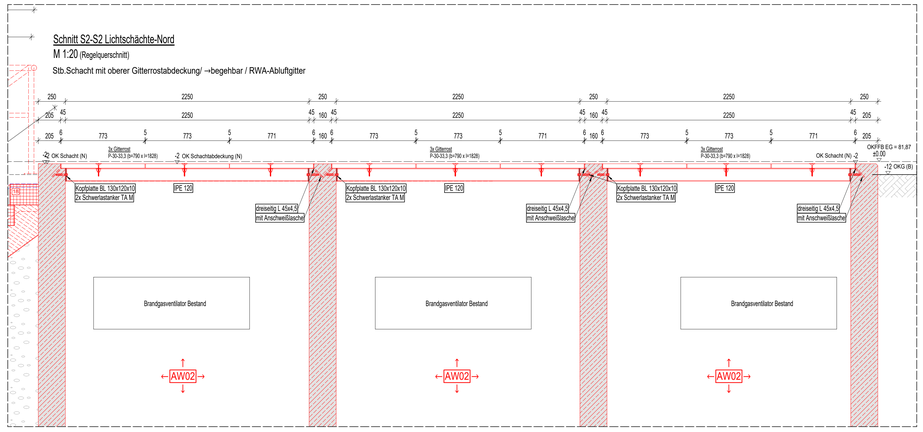








Allgemeine Zeichenerklärung

RH / LB	: lichte Raumhöhe / lichte Durchgangsbreite		: Fertigfußbodenhöhe im Schnitt
LH UHD	: Lichte Höhe Unterhangdecke		: Rohrsohlmaß im Schnitt
BRH 100 (90)	: Brüstungshöhen bezogen auf OKFFB (OKFFB)	OKFFB ±0.00 / OKRFB-0.14	: Oberkante fertiger Fußboden / Oberkante Rohfußboden
UK UZ	: Unterkante Unterzug		
TH 2.15	: Türhöhe bezogen auf (OKFFB) (Fertigmaß)		: Räume mit Unterhangdecken
FBO	: Fußbodendurchbruch		: Angaben Gewerk Elektro
DD / WD	: Decken- / Wanddurchbrüche		: Angaben Gewerk HLS
FBE	: Fußbodenablauf		
RR	: Regenrohr		: Stahlposition
T30 RS	: Brandschutzanforderungen z.B T30 Rauchschutztür	T 01	: Türposition
ASBoSi 0 9.0.0.7	: Absturzsicherung Anforderung/ ∆ Öffnerschritte zur Brüstung	F 01	: Fensterposition
	: Änderung im Indexplan	FBH	: Regelquerschnitt Fußbodenaufbau

R-E 03 — Raumnummer
KÜCHEN — Bezeichnung Raum
Höhenmaße Ausbau/ Rohbauhöhen
Ausstattung Rauchmelder
Nettoraum/ Wohnfläche/ Umfang
Oberflächen Ausbau
Fußbodenheizung (FBH)

Hinweise:
Alle Vermaßungen des Entwurfes sind Rohbaumaße (ohne Putz und Beileidungen), Türmaße sind Durchgangsmaße b/h bezogen auf Höhe Rohfußboden.

- Abbruch / Neubau
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Trockenbau
- Betonfertigteil

Die Ausführung der Stahlbetonarbeiten erfolgt nach den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners sowie nach den darin enthaltenen Angaben für die Bauausführung. Die Wand- und Deckendurchbrüche im Stahlbetonbau für die technischen Installationen sind im Schalplan des Tragwerksplaners koordiniert und mit der Ausführungsplanung der Fachgewerke Heizung, Lüftung, Elektro abzustimmen.

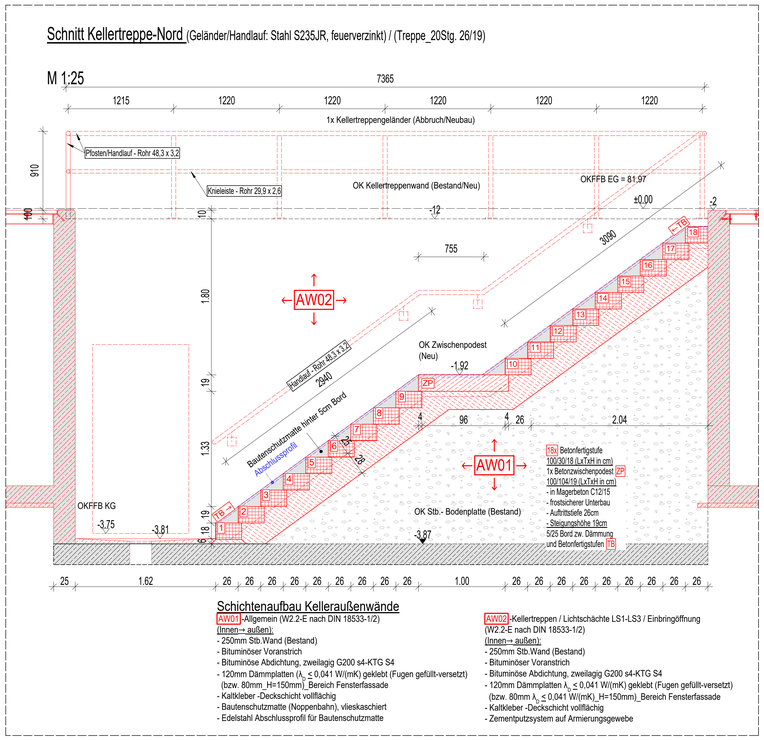
Die Leerverohrungen und Einbauteile in Stahlbeton- und Mauerwerksbauteilen sind mit dem jeweiligen Fachunternehmen zu koordinieren.

Das Schliessen von Montageöffnungen ist mit den jeweiligen Fachunternehmen zu koordinieren.

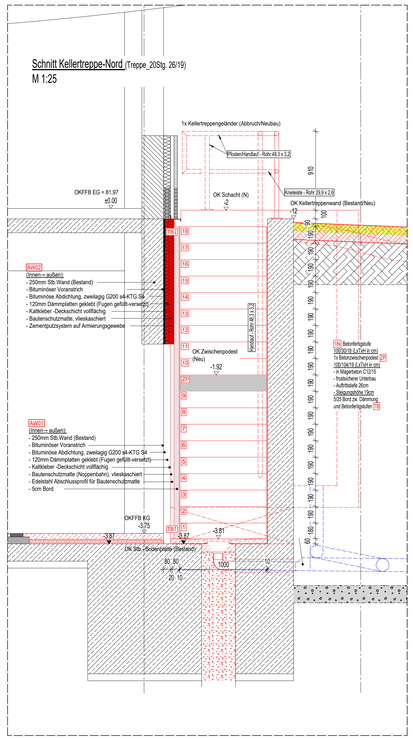
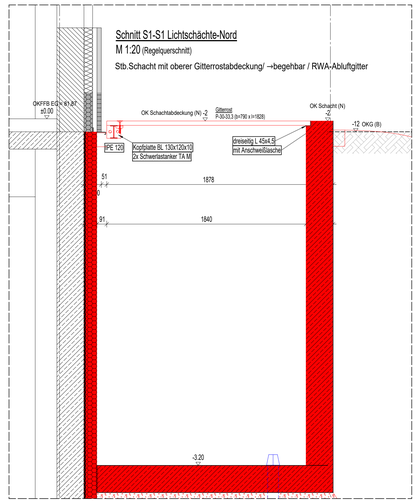
Die Grundleitungen und der Fundamenterder sind nach den Fachplanungen (Grundleitungsplan, Fundamenterderplan) auszuführen.

Die ausführende Firma hat alle Masze und Angaben sowie die Übereinstimmung mit den Statik- und Projektplänen eigenverantwortlich zu überprüfen. Differenzen und Unklarheiten sowie Bedenken gegen die vorgesehenen Konstruktionen müssen dem Architekten rechtzeitig schriftlich gemeldet werden. Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma die Haftung und Gewährleistung immer in vollem Umfang.

Schnitt Kellertreppe-Nord (Geländer/Handlauf: Stahl S235JR, feuerverzinkt) / (Treppe_20Stg. 26/19)



Schichtenaufbau Kelleraußenwände

AW01-Allgemein (W2.2-E nach DIN 18533-1/2)
(Innen→ außen):
- 250mm Stb.Wand (Bestand)
- Bituminöser Voranstrich
- Bituminöse Abdichtung, zweilagig G200 s4-KTG S4
- 120mm Dämmplatten ($\lambda_D \leq 0,041$ W/(mK) geklebt (Fugen gefüllt-versetzt) (bzw. 80mm_H=150mm)_Bereich Fensterfassade
- Kaltkleber -Deckschicht vollflächig
- Bautenschutzmatte (Noppenbahn), vlieskaschiert
- Edelstahl Abschlussprofil für Bautenschutzmatte

AW02-Kellertreppen / Lichtschächte LS1-LS3 / Einbringöffnung (W2.2-E nach DIN 18533-1/2)
(Innen→ außen):
- 250mm Stb.Wand (Bestand)
- Bituminöser Voranstrich
- Bituminöse Abdichtung, zweilagig G200 s4-KTG S4
- 120mm Dämmplatten $\lambda_D \leq 0,041$ W/(mK) geklebt (Fugen gefüllt-versetzt) (bzw. 80mm $\lambda_D \leq 0,041$ W/(mK)_H=150mm)_Bereich Fensterfassade
- Kaltkleber -Deckschicht vollflächig
- Zementputzsystem auf Armierungsgewebe